

Schadstoffmessung

Neue Analysesoftware für die Schadstoffmessung

12.07.2010 | Redakteur: Ilka Ottleben

Für die mobilen Feinstaubmessgeräte TM-data zur Schadstoffmessung hat Helmut Hund eine neue Analysesoftware in den Markt eingeführt. Die Nachweisgrenzen liegen bei 10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$.



Die neue Software erfasst die per Kabel zum Windows-Rechner übertragenen Messdaten sowohl tabellarisch als auch grafisch, um den Verlauf von Momentan- und Mittelwerten gut verständlich sichtbar zu machen. Als weitere Besonderheit ist die Auswahl der Kalibrierfaktoren für gängige Stäube möglich, um deren absolute Konzentration in mg/m^3 anzuzeigen. Über eine Exportfunktion können alle Werte zur Weiterverarbeitung an eine Tabellenkalkulation (Excel) übertragen werden. Als Sprachen sind Deutsch und Englisch einstellbar. Eine 30 Tage funktionierende

Für die tragbaren Messgeräte TM-Data zur Schadstoffmessung bietet Helmut Hund jetzt eine neue Analysesoftware. (Bild: Helmut Hund)

Testversion kann kostenlos angefordert werden. Das TM-data ist ein tragbares Messgerät zur Messung von Emissionen an Arbeitsplätzen, in der Produktion sowie zur Überwachung von Klima-, Lüftungs- und Filteranlagen. Die Messung erfolgt per Streulichtsensor mit passiver Probennahme. Dadurch ergibt sich kein Einfluss auf das zu messende Medium und der Wartungsbedarf ist gering. Das Gerät hat eine niedrige Nachweisgrenze von 10 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (DEHS-Partikel).